



Covid-19 Präventionskonzept - Verpflichtend

Für die Veranstalterinnen MATIFORUM GbR und die Internationale Akademie Hagia ist es von äußerster Bedeutung, für alle Teilnehmer*Innen sichere Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen.

Die hier formulierten Richtlinien sind als für alle Teilnehmenden verbindlich zu verstehen.

VOR DER VERANSTALTUNG

Im Falle von Krankheit oder beim Auftreten von covid-relevanten Symptomen wie Fieber, Husten und Atemnot, dürfen Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

EINLASS¹

Bei der Registrierung am Einlass ist ein „geringes epidemiologisches Risiko“ mittels „3G-Regel“ (getestet – geimpft – genesen) zu belegen. Dies bedeutet, dass alle Teilnehmenden einen der folgenden Nachweise erbringen müssen, um zum Seminar zugelassen zu werden:

Geimpft

Als geimpft gilt, wem ein von der EMA² zugelassener Impfstoff unter den folgenden Bedingungen verabreicht wurde:

- Personen, die mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und bei denen nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind.
- Personen, die eine PCR-bestätigte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben und einmalig mit einem COVID-19-Impfstoff geimpft wurden.
- Personen, die einmal geimpft wurden und nach der ersten Impfstoffdosis eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, die weniger als 6 Monate zurückliegt.

Als Impfnachweis gelten der (digitale) Impfpass, ein Impf-Kärtchen oder ein Ausdruck der Daten aus dem e-Impfpass.

Getestet

- Molekularbiologischer Test (z.B. PCR-Test): 48 Stunden ab Probenahme gültig
- Antigen-Test einer befugten Stelle: 24 Stunden ab Probenahme gültig

Genesen

Eine ärztliche Bestätigung ist für 6 Monate nach einer abgelaufenen Infektion mit SARS-CoV-2 gültig. Diese muss molekularbiologisch (z.B. PCR-Test) nachgewiesen worden sein.

Alle, deren Erkrankung länger als sechs Monate zurückliegt, müssen mindestens einmal geimpft sein, um als genesen zu gelten.

Die Nachweise für geimpfte, genesene und getestete Personen sind einander gleichgestellt, unterscheiden sich jedoch in ihrem Gültigkeitszeitraum. Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, eigenständig und durchgängig (d.h., für die gesamte Tagungsdauer) einen gültigen Nachweis des geringen epidemiologischen Risikos zu gewährleisten.

Als Veranstalterinnen sind wir dazu verpflichtet, für das geringe epidemiologische Risiko der gesamten Gruppe zu garantieren und die Nachweise entsprechend 3G-Regel zu kontrollieren.

Die Testung für den Check-in sollte grundsätzlich vor der Veranstaltung erledigt werden, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden.



HERSTELLUNG EINES SICHEREN RAUMES ³

Vor Ort werden durch das Hotel Desinfektionsflüssigkeit und Taschentücher zur Verfügung gestellt.

Um einen sicheren Raum für alle Teilnehmer*Innen zu schaffen und das Risiko einer Ansteckung zu verringern, sind Sie angehalten, die folgenden Hygienemaßnahmen einzuhalten:

- Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel und waschen Sie sie mit Wasser und Seife.

Warum? Händewaschen mit Wasser und Seife oder das Händereiben mit Alkohol tötet Viren ab, die sich auf Ihren Händen befinden können.

- Halten Sie wenn möglich 1,5 Meter Abstand zwischen sich und anderen Personen.

Warum? Wenn jemand hustet, niest oder spricht, versprüht er kleine Flüssigkeitströpfchen aus Nase oder Mund, die Viren enthalten können. Wenn Sie zu nahe sind, können Sie die Tröpfchen einatmen, einschließlich des COVID-19-Virus, falls die Person an der Krankheit leidet.

Laut der aktuellen Verordnung für Versammlungen muss bei Veranstaltungen bis 250 Personen, bei denen alle getestet, geimpft oder genesen sind in geschlossenen Räumen mit maschineller Belüftung kein Mindestabstand gehalten werden und auf den Plätzen keine Maske getragen werden.

- Vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund.

Warum? Hände berühren viele Oberflächen und können Viren aufnehmen. Einmal kontaminiert, können Hände das Virus auf Augen, Nase oder Mund übertragen. Von dort kann das Virus in Ihren Körper eindringen und Sie infizieren.

- Achten Sie darauf, dass Sie und die Menschen in Ihrer Umgebung auf eine gute Atemwegshygiene achten. Das bedeutet, dass Sie beim Husten oder Niesen Ihren Mund und Ihre Nase mit dem gebeugten Ellbogen oder einem Taschentuch bedecken. Entsorgen Sie dann das benutzte Taschentuch sofort und waschen Sie sich die Hände.

Warum? Tröpfchen verbreiten das Virus. Wenn Sie eine gute Atemwegshygiene befolgen, schützen Sie die Menschen in Ihrer Umgebung vor Viren wie Erkältung, Grippe und COVID-19.

- Beim Check-in sowie in geschlossenen Räumen (Wege innerhalb der Gebäude sowie bei der Essensausgabe / beim Buffet) ist ein Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Masken zu tragen. An Ihrem Platz muss keine Maske getragen werden.

Warum? Masken halten einen Gutteil kleiner Flüssigkeitströpfchen aus Nase oder Mund, die Viren enthalten können, ab. Fühlen Sie sich eingeladen, jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske anzulegen, wenn dies ihre persönliche Sicherheit fördert.

- Wenn jemand Fieber, Husten und Atembeschwerden entwickelt, wird er/sie in einem separaten Raum isoliert und in ärztliche Behandlung übergeben. Das Team von MatriForum und der Internationalen Akademie Hagia würde diesen Prozess koordinieren. In einem solchen Fall würden wir die örtliche Gesundheitsbehörde anrufen und deren Anweisungen befolgen.

Warum? Die nationalen und lokalen Behörden verfügen über die aktuellsten Informationen über die Situation in der jeweiligen Region. Ein Anruf im Voraus ermöglicht es dem Gesundheitsversorger, den/die Betroffenen schnell an die richtige Gesundheitseinrichtung zu verweisen. Dies wird auch alle anderen schützen und dazu beitragen, die Verbreitung von Viren und anderen Infektionen zu verhindern.

Die Räume verfügen über eine maschinelle Belüftung, so dass die regelmäßige Belüftung gewährleistet ist. Nutzen Sie in den Pausen, die Möglichkeit ins Freie zu gehen. In jedem Fall sollte vermieden werden, dass sich zu viele Menschen in zu kleinen Räumen aufhalten.



HERSTELLUNG EINES NEUTRALEN RAUMES

Uns allen ist bewusst, dass die Covid-19 Pandemie – bzw. die damit assoziierten Maßnahmen – kontrovers diskutiert wird. Bitte investieren Sie während der Veranstaltung keine Zeit oder Kraft in politische oder ideologische Debatten. Wir alle haben unsere eigene Meinung, die es zu respektieren gilt.

Dies inkludiert auch die Haltung zu Impf- oder Testfragen. Ob Sie geimpft sind oder nicht, ist eine private Entscheidung und als solche anzuerkennen. Sie müssen der Veranstaltungsleitung bzw. dem Team gegenüber das „geringe epidemiologische Risiko“ nachweisen (siehe oben); die damit in Verbindung stehenden Informationen unterliegen der Verschwiegenheit und werden von uns nicht an Dritte weitergegeben. Uns ist wichtig, sichere Rahmenbedingungen herzustellen; wir werden keine darüber hinausgehenden Fragen stellen.

Insgesamt möchten wir einen «neutralen Raum» schaffen und garantieren, dass sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer willkommen fühlt.

ANSPRECHPERSON FÜR COVID-19 RELEVANTE FRAGEN:
Martina Engel-Fürstberger unter info@matriforum.com

Ihr MatriForum-Team und die Akademia HAGIA

1 Siehe dazu die geltenden Covid-19 Regeln der Bundesregierung der Republik Deutschland (2021):
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-diese-regeln-und-einschraenkung-gelten-1734724>; 16.08.2021.
Für Berlin: <https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1116852.php> 17.08.2021

2 Europäische Arzneimittel-Agentur

3 WHO (2021): Coronavirus disease (COVID-19) advice for the public. <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public>; 15.08.2021; angepasst an die geltenden Regulative der Bundesrepublik Deutschland. Siehe dazu die Corona-Landesverordnung für Berlin: Dritte SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 16.08.2021
<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/#paragraph29>

MatriForum GbR
Gutenbergstraße 87
14467 Potsdam

Steuernummer 046/159/01356

www.matriforum.com